INHALTSVERZEICHNIS

A. Die Lade im »Hexateuch«

I. Lade und Zelt 1

II. Die Lade in den alten Pentateuchquellenschriften
1. Num 14 44 4
2. Num 10 29-36 5
3. Ex 33 1-17 (23) 12

III. Die Ladegeschichten des Josuabuches
1. Zur Quellenfrage 18
2. Jos 3f. 21
3. Jos 6 32

Ergebnis 39

B. Die Lade in der Richter- und Königszeit

I. Die Lade in der Richterzeit
1. Ein ursprünglich beduinisches Wanderheiligtum? 39
2. Nicht ursprüngliche Zeugnisse 41
3. I Sam 3 3 43
4. Das alte Substrat in der »Lade-Erzählung« 45
Exkurs: Jahwe Zebaoth, der Kerubenthroner
a) Jahwe (Gott der) Zebaoth 50
b) *»Jošeb hăk-kᵉrubîm«* 53
5. Die Bedeutung der Lade zu Silo 54

II. Die Lade unter David
1. Die Quellen 60
2. Die Wiederaufnahme und Neudeutung der Lade durch David 63

III. Die Lade im salomonischen Tempel
1. Die Quellen 64
2. Der Standort der Lade und die verschiedenen Lade-Hypothesen . . . 65
3. Die dynastische Symbolik der Lade 69
4. Weitere religiöse und kultische Aspekte 72
5. Die Lade als Mittel der Jerusalemer Propaganda:
Die »Lade-Erzählung« und die »Lade-Rezension« von Jos 3f. u. 6 . . 72

IV. Die dt. Reform und ihre Deutung der Lade
1. Die neue religionspolitische Symbolik 74
2. Die levitische Tendenz 75
3. Die Lade und der Bundesschluß unter Josia 76

V. Eine Verwendung der Lade im Festkult der Königszeit?
1. Eine rituelle Wiederholung der Ladeüberführung? 76
2. Ps 24 7-10 77
3. Ps 132 79

Anhang I: Die Deutung der Lade nach dem Untergang der Monarchie
1. Die deuteronomistische Schule 80
2. Die Priesterschrift 81
3. Der Chronist 82

Anhang II: Die Ladebezeichnungen
1. Die geschichtliche Entwicklung 82
2. Tabelle 84

Stellenregister (in Auswahl) 86